

Durchführungsbestimmungen für die Meisterschaftsspiele der Kreisligen Herren in Gera für die Saison 2025/2026

Grundsätzlich gelten für die Durchführung aller Meisterschaftsspiele die entsprechenden Bestimmungen der Wettspielordnung des DTTB mit den Ausführungsbestimmungen des TTTV.

1. Durchführung

Verantwortlich ist die Spielkommission des Kreisfachausschusses Gera mit allen Staffelleitern. Die Mannschaftsmeisterschaften der Herren werden in folgenden Spielklassen ausgetragen:

1. Kreisliga mit 8 Mannschaften
3. Kreisliga mit 10 Mannschaften

2. Kreisliga mit 10 Mannschaften
4. Kreisliga mit 16 Mannschaften (2 Staffeln)

2. Spielsystem

Alle Spiele werden im Werner-Scheffler-System bis zum 8. Gewinnpunkt oder 7:7 ausgetragen (WO E6.1). Die einzelnen Spieler müssen dabei nach Spielstärke (A1 bis A4, B1 bis B4) aufgestellt werden (WO E4.1). In den Doppeln dürfen andere Spieler als in den Einzeln eingesetzt werden. Die Zusammensetzung und die Aufstellungsreihenfolge der Doppel sind frei wählbar (WO E5.1). Das erste Doppel ist immer zu spielen.

3. Mannschaftsaufstellungen

Die Aufstellung aller Mannschaften eines Vereins hat gemäß der Wettspielordnung des DTTB zu erfolgen (siehe WO des DTTB, Punkt H)

3.1. Ersatzspieler

Der Einsatz von Ersatzspielern erfolgt grundsätzlich nach der WO des DTTB I4.3.

Abschnitt E4.1: „Fallen Spieler aus, so haben die übrigen Spieler geschlossen aufzurücken und die Ersatzspieler treten an die letzten Plätze.“

Abschnitt I4.3: *Spieler dürfen beliebig oft als Ersatzspieler in jeder höheren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden, wenn sie in der Mannschaftsmeldung enthalten sind, keinen Sperrvermerk besitzen, kein Jugend-Ergänzungsspieler (JES) sind und für die jeweilige Mannschaft einsatzberechtigt sind. Ein Spieler darf auch in einer höheren Mannschaft seines Vereins Ersatz spielen, die in der gleichen Gruppe spielt. Ersatzspieler werden immer den unteren Mannschaften der betreffenden Altersklasse entnommen und niemals den höheren.*

3.2 Sperrvermerke

Es gilt die WO des DTTB Abschnitt H2.2 bis H2.4. Diese werden vor Beginn der Saison vom jeweiligen Staffelleiter oder dem Leiter der Spielkommission ausgesprochen.

4. Hinweise zum Spielberichtsbogen:

Auf dem Spielformular muss die entsprechende Spielnummer vermerkt sein. Bei Spielern in einem Verein, die den **gleichen Nachnamen** besitzen, ist auf dem Spielformular unbedingt der **Vorname** mit zu vermerken, auch dann, wenn sie in unterschiedlichen Mannschaften spielen. Ersatzspieler sind auf dem Formular in der Mannschaftsaufstellung zu kennzeichnen (Ers.).

5. Spieldurchführung

Der Spieltag in den Geraer Kreisligen ist der jeweilige Trainingstag / Heimspieltag der Heimmannschaft, der vom Verein im Terminplanfragebogen bei click-**tt** festgelegt wurde. Die Wochenspieltage sind nicht vor 18.00 Uhr zu beginnen.

Die gastgebende Mannschaft ist für die Spielmaterialien verantwortlich, stellt die Bälle und Spielformulare. Für die Austragung eines Mannschaftsspiels sind mindestens 2 Tische einzusetzen. Die Mannschaftsführer können gemeinsam vereinbaren, dass auf mehr als 2 Tischen gespielt wird.

Spielverlegungen müssen entsprechend der WO des DTTB Abschnitt G6.2 erfolgen und können kostenpflichtig sein. „**Die Bezirke und Kreise dürfen für ihren Zuständigkeitsbereich eine Kostenpflicht für einvernehmliche Spielverlegungen nach der Gebührenordnung beschließen.**“ Im Kreis Gera gibt es **keine** Gebühr bei einvernehmlicher Spielverlegung.

Alle Meisterschaftsspiele dürfen nur mit von der ITTF zugelassenen Materialien durchgeführt werden.

6. Ergebnismeldung

WO I 5.13 „In den untersten Gliederungen (Kreise) muss 24 Stunden nach der im Spielplan festgesetzten Anfangszeit sowohl das Ergebnis des Mannschaftskampfes als auch der Spielbericht erfasst werden. Die Verpflichtung für die Heimmannschaft bleibt auch dann bestehen, wenn das Spiel beim Gegner oder in einer neutralen Austragungsstätte stattfindet. **Ein Überschreiten dieser Frist führt jeweils zur Verhängung einer Ordnungsgebühr nach der Gebührenordnung des TTTV gegen den Heimverein.**“

Clickt-TT hat eine neue alternative Möglichkeit der sofortigen Spielergebniseingabe entwickelt, die man auf einem Smartphone nutzen kann - [mobiler Spielbericht](#) oder <http://ttde-apps.liga.nu/nuscore-tt>.

WO I 5.3 „Das Original verbleibt beim Heimverein, der dieses bis zum 31. Juli der nachfolgenden Spielzeit aufbewahren und der zuständigen Stelle auf Verlangen vorlegen muss. Der Gastverein erhält eine Kopie.“

7. Auf- und Abstiegsregelungen für die Kreisligen (Ziel sind 10er-Staffeln mit 18 Spieltagen)

- 1. Kreisliga:** **Der 1. Platz** *kann* in die 3. Bezirksliga aufsteigen. Der **letzte Platz** steigt in die 2. Kreisliga ab. Sollte es Absteiger aus der 3. Bezirksliga geben, dann wird in der darauffolgenden Saison in der 1. Kreisliga die Staffelfstärke entsprechend erhöht.
- 2. Kreisliga:** Die Plätze 1 bis 2 steigen in die 1. Kreisliga auf. Die **letzten beiden Plätze** steigen in die 3. Kreisliga ab.
- 3. Kreisliga:** Die Plätze 1 bis 2 steigen in die 2. Kreisliga auf. Die **letzten beiden Plätze** steigen in die 4. Kreisliga ab.
- 4. Kreisliga:** Der erste Platz jeder Staffel steigt in die 3. Kreisliga auf.

Ziel dieser Aufstiegsregelung ist es, wieder eine Staffelfstärke von 10 Mannschaften in allen Kreisligen zu erreichen.

Der letzte Platz einer Liga ab Staffelfgröße von mindestens 10 Mannschaften steigt in die nächst tiefere Kreisliga ab.

Durch vermehrten Abstieg / Aufstieg aus einer höheren Spielklasse kann sich die Zahl der Mannschaften einer Spielklasse / Staffel über die Sollzahl von 10 erhöhen. In diesem Fall erhöht sich am Ende der folgenden Saison die Anzahl der Absteiger, falls die untere Spielklasse weniger als 12 Mannschaften hat. Wird durch Abstieg die Staffelfstärke der entsprechenden Kreisliga von maximal 12 Mannschaften überschritten, dann erhöht sich zwangsläufig die Anzahl der Absteiger in die nächst tiefere Kreisliga.

Verbleiben jedoch nach der Regelung des Auf- und Abstiegs bzw. durch Zurückziehen von Mannschaften weniger als 10 Mannschaften in der der entsprechenden Kreisliga, dann *kann* die Spielkommission Relegationsspiele (Relegation zwischen dem besten Abstiegsplatz der oberen Kreisliga und dem 3. Platz der unteren Kreisliga) am Ende der Spielsaison festlegen.